

Friedrich II. von Preußen (1712-1786)

Ewige Jugend

An Voltaire

(29. Februar 1773)

So jugendfrisch ist Deine Schaffenskraft!
Das ist kein Greis, der solche Werke schafft.
Im Auszug schicke mir Dein Taufregister,
Und dennoch glaube ich nicht Deinem Priester;

5 Denn wer ihm glaubt, ist nicht gescheit.
 Du hast – vielleicht in Heimlichkeit,
 Und doch geschah's auf alle Fälle –
 Getrunken aus des Jungborns Quelle!

10 Die Helden alle nimm hinieden:
 So ernst sie nach dem Preis gestrebt,
 So heiß sie um den Ruhm geworben –
 Nicht einem war, wie Dir, beschieden:
 Unsterblichkeit, da sie gelebt,
15 Unsterblichkeit, als sie gestorben.

(90 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/friedri2/gedichte/chap036.html>